

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

05 340 Öffentliche Gymnasien
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01 114 Vermischte Einnahmen. 500 000 500 000 — 99

Übrige Einnahmen

231 00 114 Sonstige Zuweisungen vom Bund. 654 000 654 000 — 578

281 10 114 Rückflüsse von Zuschüssen für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. — — — 90

282 00 114 Einnahmen aus dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds. 256 000 256 000 — 256

Gesamteinnahmen Kapitel 05 340. 1 410 000 1 410 000 — 1 023

 Erläuterungen

Zu Kapitel 05 340:

Am 15. Oktober 2014 waren 508 (509) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10.2014	Haushalt 2015 Voraussicht- licher Stand 15.10.2015	Haushalt 2016 Voraussicht- licher Stand 15.10.2016
	- Schüler -	- Schüler -	- Schüler -
Gymnasium			
Sekundarstufe I	271.223	270.710	266.478
Sekundarstufe II	175.575	174.407	172.060
Zusammen	446.798	445.117	438.538
Schulen nach § 124 Abs. 4 SchulG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)			
Sekundarstufe I	2.131	2.227	2.087
Sekundarstufe II	1.544	1.499	1.513
Zusammen	3.675	3.726	3.600
Öffentliche Gymnasien insgesamt	450.473	448.843	442.138

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesministerium für Verteidigung beurlaubt sind.

Zu Titel 281 10:

Die Zuschüsse sind bei Kapitel 05 340 Titel 685 30 ausgewiesen.

Zu Titel 282 00:

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 595 686 800	1 532 885 800	+62 801 000	1 402 602
--------	-----	--	---------------	---------------	-------------	-----------

Planstellen

	2016	2015	
519	522		Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt- davon 8 (8) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1		Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
512	514		Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
4.036	4.037		Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 43 (43) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 732 (641) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon - (1) Stelle kw zum 31.12.2015
4.549	4.552		Stellen
11.632	11.632		Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 67 (66) Stellen ohne Besoldungsaufwand
10.781	10.954		Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 59 (60) Stellen ohne Besoldungsaufwand

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden seit dem Schuljahr 2015/2016 bei der Berechnung des Grundstellenbedarfs mit der Relation der allgemeinen Schulen berücksichtigt (dies entspricht bei 1.963 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einem Grundbedarf von 103 Stellen).

Der sonderpädagogische Mehrbedarf wird seit dem Schuljahr 2014/2015 im Kapitel 05 390 - Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke - veranschlagt. Die sonderpädagogische Förderung im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen an den Förderschulen und an den allgemeinen Schulen (ohne berufsbildende Schulen) wird dort seit dem Schuljahr 2014/2015 aus regionalen Stellenbudgets sichergestellt. Für die übrigen Förderschwerpunkte gilt die jeweilige Schüler/Lehrer-Relation.

Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2016	Stellen 2015
5. bis 9. Klasse	261.390	19,88	19,88	13.148	13.407
5. bis 10. Klasse (Schulversuch G 9)	5.088	20,61	20,61	247	203
10. bis 13. Klasse	172.060	12,70	12,70	13.548	13.733
Grundstellenzahl	438.538	–	–	26.943	27.343
Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:					
a) für Ganztagschulen					
75.144 (71.461), davon 1.010 (678) Schulversuch G 9 Schüler/Schülerinnen 5. - 9. (10.) Klasse inkl. Ganztagsoffensive, - Zuschlag 20 (20) v.H. -				756	719
b) für neue Ganztagschulen					
				8	8
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/Islamkunde in deutscher Sprache					
				38	38
d) Schulleitungsentlastung Fortbildung					
				20	20
e) Ausbau der Leitungszeit					
				268	268
f) Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen					
				311	212
Stellen für den Unterrichtsbedarf				28.344	28.608
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-872	-884
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				27.472	27.724
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (inkl. Praxissemester) tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 1.464 (1.282) Stellen)					
				732	641
b) Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" (kw zum 31.12.2015)					
				–	1
c) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX freigestellt sind					
				75	75
d) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird					
				31	48
Stellen an Schulen				28.310	28.489
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 14 (14) und zum Bundesminister für Verteidigung 10 (10) unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind					
				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)					
				177	177
Stellen insgesamt				28.511	28.690
Es werden ausgebracht:				2016	2015
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				28.511	28.690
davon 909 (818) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Zusammen				28.511	28.690

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
		Bes.Gr. A 13				
	272	272				
		Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
	50	50				
		Realschullehrer/Realschullehrerin				
	322	322				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	408	408				
		Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
		Sportlehrer/Sportlehrerin				
	300	300				
		Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
	708	708				
		Stellen				
	28.511	28.690				
		Planstellen				
		davon				
	—	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	27.481	27.660				
		Höherer Dienst				
	1.030	1.030				
		Gehobener Dienst				
	—	—				
		Mittlerer Dienst				
	—	—				
		Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2016	2015				
		Bes.Gr. A 16				
	46	61				
		Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-				
		Bes.Gr. A 15				
	175	243				
		Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-				
		Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-				
		Bes.Gr. A 14				
	534	714				
		Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
		Bes.Gr. A 13				
	715	804				
		Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
		Bes.Gr. A 12				
	27	28				
		Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
		Bes.Gr. A 11				
	33	34				
		Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
		Bes.Gr. A 10				
	3	5				
		Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
		Bes.Gr. A 9				
	16	20				
		Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
	1.549	1.909				
		Leerstellen				

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Herabstufung nach A 13 nach der Zahl und Größe der Schulen	–	3
A 15	Herabstufung nach A 13 nach der Zahl und Größe der Schulen	–	2
A 15	kw-Realisierung im Rahmen des Projektes "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung"	–	1
A 13	Herabstufung aus A 16 nach der Zahl und Größe der Schulen	3	–
A 13	Herabstufung aus A 15 nach der Zahl und Größe der Schulen	2	–
A 13	Für die Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen	99	–
A 13	Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung einschl. Praxissemester (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10)	91	–
A 13	Minderbedarf wegen Rückgabe der Vorgriffsstunde	–	17
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	351
	Zusammen	195	374

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2016	2015
Abordnungen an andere Landeseinrichtungen:						
Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	–	7	1	1	9	9
Universitäten, Fachhochschulen	–	31	61	57	149	149
Musikhochschule	–	–	1	1	2	2
Kunstakademie	–	1	1	–	2	2
Ministerium für Inneres und Kommunales (Qualitätsanalyse)	8	–	–	–	8	8
Ministerium für Schule und Weiterbildung	–	4	3	–	7	7
Zusammen	8	43	67	59	177	177
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung	–	732	–	–	732	641
Insgesamt	8	775	67	59	909	818

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungsurlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwicklungshilfe, Forschung	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
--	---	---	------------------------------	---	-------------------------------------	----------------------	---------------	------	------

Planmäßige Beamtinnen und Beamte

A 16	–	–	–	–	–	15	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (12 Altersteilzeit-Freistellungsphase, 3 Jahresfreistellung)	15	30
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Auslandsschuldienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (3 Deutscher Bundestag und 1 Vereinigung deutscher Landerziehungsheime e.V.)	4	4
A 16	10	–	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	10	10
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendirektorin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Entwicklungsländer)	29	29

Erläuterungen
Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
A 15	–	–	–	–	–	113	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (98 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 15 Jahresfreistel- lung)	113	182
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	30	1	1	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	32	31
A 14	–	–	–	69	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (66 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer)	69	69
A 14	–	–	–	–	–	332	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (253 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 79 Jahresfreistel- lung)	332	532
A 14	–	–	–	–	–	8	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW, 1 Fraktions- dienst Landtag, 1 Erzbischöfl. Generalvikariat)	8	8
A 14	110	5	10	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	125	105
A 13 h.D.	–	–	–	42	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (39 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer)	42	42
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	5	- Studienrat/Studienrätin - (2 Deutscher Bundestag, 3 Land- tag NRW)	5	5
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	248	- Studienrat/Studienrätin - (156 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 92 Jahresfreistellung)	248	337
A 13 h.D.	350	10	60	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	420	420
A 12	–	–	–	–	–	16	- Lehrer/Lehrerin - (11 Alters- teilzeit-Freistellungsphase, 5 Jahresfreistellung)	16	17
A 12	10	1	–	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	11	11
A 11	–	–	–	–	–	33	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (32 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 1 Jahresfreistellung)	33	34
A 10	–	–	–	–	–	3	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	3	5
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	16	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (14 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 2 Jahresfreistellung)	16	20
Zusammen	510	17	71	157	–	794		1549	1909

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	15
A 15	Beurlaubung gem. § 70 LBG	1	–
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	69
A 14	Jahresfreistellung	20	–
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	200
A 13	Jahresfreistellung	4	–
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	93
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	1
A 11	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	1
A 10	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	2
A 9	Jahresfreistellung	2	–
A 9	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	6
	Zusammen	27	387

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
427 10	114	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—	1
428 01	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	143 423 400	132 116 500	+11 306 900	274 766
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
685 10	114	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 Schulgesetz und vertragliche Zuschüsse.	21 517 000	22 079 900	-562 900	21 587
685 30	114	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien.	5 545 500	5 306 300	+239 200	5 493
Gesamtausgaben Kapitel 05 340.			1 766 172 700	1 692 388 500	+73 784 200	1 704 447

Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher.

Zu Titel 685 10:

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh.

Veranschlagt sind:

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse (EUR)
Bethel	7.060.000
Düren	6.752.000
Gütersloh	7.705.000
Zusammen	21.517.000

Zu Titel 685 30:

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel der Vereinigten Stifte Geseke-Keppel (öffentlich-rechtliche Stiftung; vgl. Beilage 3), für das das Land den Fehlbetrag übernimmt.

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel

	2016 EUR	2015 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	5.113.200	4.854.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	420.000	409.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	191.500	179.700
5. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	5.734.700	5.453.200
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	42.600	42.600
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Erstattung von Kosten durch öffentliche Stellen	127.000	70.000
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19.600	34.300
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
6. Zuwendungen des Landes	5.545.500	5.306.300
7. Haushaltstechnische Verrechnung	–	–
Zusammen	5.734.700	5.453.200
Stellenübersicht		
1. Beamte	47	49
2. Tarifbeschäftigte	5	5
Zusammen	52	54